

Comune Alluvioni Piovera

Kategorie: Gemeinde

Beschreibung der Aktivitäten: Entstanden aus dem Zusammenschluss der Gemeinden Alluvioni Cambiò und Piovera.

Das Gebiet von Alluvioni Cambiò erstreckt sich bis zum Zusammenfluss von Tanaro und Po zwischen den Provinzen Alessandria und Pavia. Der Name der Hauptstadt (ehemals Alluvioni di Cambiò) und ihres Weilers Grava (ursprünglich für die verlassenen Flussbetten, abgeleitet vom keltischen Wort „grava“: Kiesgebiet) verbindet die Geschichte dieses Ortes untrennbar mit der seiner Wasserwege. Das Gebiet links, das sich bis zum Po erstreckte, hieß „Campus Minatus“ (bedroht); jenseits des Po „Campus Beatus“ (gesegnet). Daraus entwickelte sich der Name Cambio, aufgrund des regen Verkehrs in der Gegend, oder Cambiò, aufgrund der Veränderungen durch das Wasser. Im Mittelalter lag in dieser Region Sparvara, der äußerste Rand des Bistums Tortona. Manche vermuten, die Stadt sei spätrömisch und gehe auf das Jahr 276 n. Chr. zurück, andere halten sie aufgrund des Namens (Sparguara), was „Haus des Kommandanten“ bedeutet, für lombardisch. Ein schwimmender Hafen diente als wichtigste Handelsroute.

Der Po stellte jahrhundertlang eine Bedrohung dar, indem er sein Flussbett verließ, die Landschaft veränderte und jegliche Zivilisation auslöschte. 1716 wurde die Stadt von einer verheerenden Flut überschwemmt. Die Überlebenden fanden Zuflucht in einer bereits bestehenden Siedlung namens „Vulgo Alluvioni“ (später Le Alluvioni di Cambiò), die aus elf Familien bestand. Die Erinnerung an die Tragödie prägte den Namen dieser Siedlung, die sich bald darauf ausdehnte. Zu den interessantesten Sehenswürdigkeiten zählen die Gipsabgussgalerie Giovanni Taverna (nur mit Reservierung zugänglich) und der Palazzo Bellingeri aus dem 18. Jahrhundert im Weiler Grava.

Was den Kern von Piovera betrifft, so reichen seine Ursprünge bis vor den Untergang des Römischen Reiches zurück. Damals kamen viele römische Plebejer und ehemalige Mitglieder der kaiserlichen Legionen hierher, um die Produktion von Gütern für den riesigen Staat zu steigern und die zunehmend unsicheren Gebiete des Reiches zu schützen.

Im Frühmittelalter erlebte die Stadt „Plovra“ schwere Zeiten: Das Gebiet war Schauplatz heftiger Auseinandersetzungen zwischen Invasoren jenseits der Alpen (den Langobarden und den Franken Karls des Großen), insbesondere aufgrund seiner Nähe zur Hauptstadt des Königreichs Italien, Pavia, die beide Fraktionen zu belagern versuchten. Karl der Große eroberte die Stadt 774 und vereinigte das langobardische und das fränkische Königreich. Er war verantwortlich für die Wiederherstellung der Ordnung in den zivilen und militärischen Angelegenheiten des Königreichs, einschließlich der Reorganisation der Konsularstraßen und des Baus von Verteidigungsanlagen um das Gebiet von Plovra.

So entstanden die Burgen von Piovera, Rivellino, Sale und Castelnuovo, und die Stadt entwickelte sich um die Festung von Piovera herum; die umliegenden Mauern wurden jedoch nie vollendet.

Die Burg von Piovera wurde, wie auch die von Rivellino, im Laufe der Jahrhunderte, insbesondere während des Herzogtums Mailand, verstärkt und blieb bis zur Entstehung der Lehen in Betrieb. Sie ist das interessanteste Denkmal der Gemeinde und unbedingt einen Besuch wert. Weitere Sehenswürdigkeiten sind das alte Stadttor des mittelalterlichen Dorfes Piovera, das 1924/25 in einen monumentalen Bogen zum Gedenken an die Gefallenen aller Kriege umgewandelt wurde; die Pfarrkirche San Michele lombardischen Ursprungs, die im 17. Jahrhundert wiederaufgebaut wurde; und das Oratorium der Bruderschaft San Giovanni Battista, das heute als Ausstellungs- und Veranstaltungssaal dient.

Adresse: via Roma 67 - 15040 - Alluvioni Piovera

Telefon: +39 (0131) 848.121

Fax: +39 (0131) 848.237

E-Mail: protocollo@comune.alluvionipiovera.al.it



ALEXALA
Piazza della Libertà 43
15121 Alessandria (AL)
tel: +39 (0131) 288095
email: info@alexala.it
sito web: <http://www.alexala.it>
facebook.com/alexala.it - twitter.com/ATLALEXALA

I contenuti riportati possono subire variazioni nel tempo. Si precisa che le informazioni all'interno di questo messaggio e nei suoi allegati sono riservate e ad uso esclusivo del destinatario. Nel caso lo aveste ricevuto per errore siete pregati di distruggerlo, non diffonderlo o copiarlo e di segnalarlo al seguente indirizzo privacy@alexala.it. Ai sensi dell'art. 13 del citato Regolamento U.E. 2016/679 e disposizioni di attuazione si comunica che i dati (non particolari) di persone fisiche comunicati al fine di procedere ai contatti con società, enti od organizzazioni vengono trattati in base all'interesse legittimo del Titolare del trattamento, al fine di poter dare attuazione ai rapporti con i predetti soggetti. Maggiori informazioni richiedibili all'indirizzo privacy@alexala.it.

Bewertung

Pubblica in sezione Territorio

Foto



ALEXALA
Piazza della Libertà 43
15121 Alessandria (AL)
tel: +39 (0131) 288095
email: info@alexala.it
sito web: <http://www.alexala.it>
facebook.com/alexala.it - twitter.com/ATLALEXALA

I contenuti riportati possono subire variazioni nel tempo. Si precisa che le informazioni all'interno di questo messaggio e nei suoi allegati sono riservate e ad uso esclusivo del destinatario. Nel caso lo aveste ricevuto per errore siete pregati di distruggerlo, non diffonderlo o copiarlo e di segnalarlo al seguente indirizzo privacy@alexala.it. Ai sensi dell'art. 13 del citato Regolamento U.E. 2016/679 e disposizioni di attuazione si comunica che i dati (non particolari) di persone fisiche comunicati al fine di procedere ai contatti con società, enti od organizzazioni vengono trattati in base all'interesse legittimo del Titolare del trattamento, al fine di poter dare attuazione ai rapporti con i predetti soggetti. Maggiori informazioni richiedibili all'indirizzo privacy@alexala.it.